

BAUARBEITEN

Verzögerungen belasten die Geschäftsleute: S. 2

IM INTERVIEW

Christian Schmedt leitet das Hotel Osterberg: S. 6

AUF DEM JAKOBSWEG

Reinhold Köster wandert nach Höxter – Teil 3: S. 10–11

Mit Fantasie und Engagement durch die Krise

Trotz Corona erlebt Himmelsthür eine abwechslungsreiche Adventszeit

Corona hat auch Himmelsthür im Griff: Veranstaltungen, die in der Adventszeit als selbstverständlich galten, mussten ausfallen: Der Weihnachtsmarkt vor der Sparkasse, die Auf-führung eines Theaterstücks der dritten Klassen, die Weihnachtsfeier für die Senioren, der lebendige Adventskalender der Himmelsthürer Geschäftsleute. Zum Glück gibt es viele enga-gierte Himmelsthürer, die mit ihren Ideen da-für gesorgt haben, dass der Ortsteil dennoch eine schöne Adventszeit erleben durfte.

Sarah und Philipp Schwab (Fußballtrainer der U8 von Grün-Weiß), haben für ihr Team ein Video gemacht. Die Bilder haben sie seit 2017 von der Mannschaft gesammelt. An allen weiteren Adventssonntagen und auch zu Weihnachten gab es eine kleine Überraschung.

Als klar war, dass der Weihnachtsmarkt und das festliche Konzert ausfallen müssen, kreierte der Musikverein das Adventsblasen 2020. Das Gesundheitsamt segnete die Idee ab und so konnte der Musikverein die Himmelsthürer in weihnachtliche Stimmung versetzen. Die vier Teams zogen auf verschiedenen Routen durch Himmelsthür. Die Musiker bekamen von zufäl-ligen Passanten und Anwohnern viel Zuspruch in Form von Applaus und Spenden.



Chorprobe per Internet: Corona ließ völlig neue Formate entstehen.

Die Kinder der Klasse 2 der St.-Martinus-Schule haben sich Gedanken gemacht, wie sie anderen Menschen helfen können. Die Schüle-rinnen und Schüler haben die Aktion des Gu-ten Hirten „Der umgekehrte Adventskalender“ unterstützt. Innerhalb weniger Tage kam eine

beachtliche Menge an dringend benötigten Le-bensmittelspenden zusammen (siehe Seite 8).

Heike Spanehl probte mit der Schola via Zoom, um auch 2020 die Krippenandacht musikalisch zu gestalten. Auf Grund der be-grenzten Teilnehmerzahlen in den Krippen-andachten hat das Team eine Ausstellung in der St.-Martinus-Kirche organisiert. Zu sehen sind die Bilder vom Krippenspiel 2018. Über einen QR-Code lassen sich die Lieder passend abrufen, der jeweilige Lesungstext ist neben den Bildern zum Vorlesen angebracht. Geplant war, die Ausstellung bis zum 9. Januar zu zei-gen.

Auch 2021 wird das Virus unser Leben be-einträchtigen: So werden die Sternsinger nicht in Himmelsthür unterwegs sein. Geplant sind stattdessen zwei Segensgottesdienste am 2. und 9. Januar jeweils um 17 Uhr – die hoffentlich trotz Corona stattfinden können.

Ihnen allen ein frohes gesundes Jahr 2021!



Hilfe, die ankommt: Schüler sammelten Lebensmittel für den Guten Hirten.

Nadine Wilke

Geschäftsleute leiden unter Verzögerungen beim Umbau der Bushaltestellen

Ortsrat will zur Verkehrsberuhigung eine Umwidmung des Linnenkamps

Bis zum Jahresende sollen die Bauarbeiten an den Bushaltestellen „An der Pauluskirche“ zumindest nach Informationen des Ortsratmitgliedes Martin Eggers fertiggestellt werden. Er freut sich, dass man in den letzten Wochen selbst an Freitagen und Sonnabenden mit „Vollgas“ bei der Sache gewesen sei. Die Stadt selbst gab keinen möglichen Endtermin für die ursprünglich auf drei Monate ausgelegte Bauphase, die zum Ende der Sommerferien begann. Da es jedoch zu erheblichen Verzögerungen gekommen ist, will Stadtbaurätin Andrea Döring gegen das Bauunternehmen vorgehen, eventuell sogar den Weg zum Schiedsgericht antreten. Ob dabei Entschädigungen für Himmelsthür und die Stadt anfallen, ist allerdings unklar. Der Ortsrat wies in diesem Zusammenhang auf die Einnahmeeinbußen der Geschäftsleute in Himmelsthürs Zentrum hin. Ziel der Umbaumaßnahme ist es, die Bushaltestelle behindertengerecht zu gestalten und den Verkehrsfluss für ein einfacheres Losfahren der Busse zu optimieren.

Am Linnenkamp sind Polizei-Kontrollen geplant

Eine Entschleunigung wünschen sich manche Himmelsthürer für den viel befahrenen Linnenkamp. Dieses Thema taucht schon seit mehreren Jahren auf der Tagesordnung auf. Nachdem der Ortsrat im September die Stadt um Vorschläge zur Lösung des Problems gebeten hatte, erklärte Nils Neuhäuser, Verwaltungsmitarbeiter der Stadt, eine Verkehrszählung im Juni habe ergeben, dass das bestehende Nachfahrverbot ab 7,5-Tonnen-LKW von vielen nicht eingehalten wird. Die Stadt will keine weiteren Regeln, sondern spricht sich für eine Kontrolle der bestehenden Verordnungen aus und ist mit der Po-

izei im Gespräch. Ein grundsätzliches Verbot der Schwerlast sei nicht möglich, da es sich beim Linnenkamp um eine Kreisstraße handelt, die für den Durchgangsverkehr gebaut wurde. Für Martin Eggers eröffnet sich eine andere Lösungsperspektive: die Umwidmung der Straße. Die K 102 könne etwa an den Römerring und die Münchwiese verlegt werden. Auch wenn diese Idee nicht neu ist, stellt der Ortsrat einstimmig den Antrag, die Möglichkeiten einer Umwidmung weiter zu prüfen. Mitglied Bernd Lynack sagt: „Steter Tropfen höhlt den Stein“.

Grundschule, Kita und Vereine wollen freie Schulräume nutzen

Ein weiteres Thema war der Umzug der Geschwister-Scholl-Schule. Nach mehrmaligen Verzögerungen wird die Schule voraussichtlich in der Woche vor den Osterferien das neue Gebäude beziehen. Das Hauptgebäude der Schule muss zunächst saniert werden. Dafür sind 65 000 Euro vorgesehen. Für die Außen-



93% vertrauen auf einen starken Halt.

Mit Deka-FondsSparplan können Sie auch bei Marktschwankungen entspannt bleiben. Mehr in Ihrer Sparkasse oder unter deka.de

Unterschätzen Sie die Zukunft nicht.

✓ Regelmäßig sparen
 ✓ Schon ab 25 Euro
 ✓ Flexibel bleiben

Sparkasse
 Hildesheim Goslar Peine

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Quelle Statistik: Onlinebefragung Institut Kantar im Auftrag der DekaBank, Mai 2020.

Finanzgruppe

HESSING

BESTATTUNGEN

seit 1910

Ein gesegnetes Neues Jahr und viel Kraft für die Zukunft wünschen Ihnen Daniela und Stefan Hessing

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim

www.hessing-bestattungen.de · Tel. 05121 4 26 41

Autohaus **JUSTUS** GmbH

Das Autohaus mit den 2 starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür

Telefon: 05121 / 644 88

E-Mail: info@ahjustus.de

www.ahjustus.de

Telefon: 05121 / 644 88

E-Mail: info@ahjustus.de

www.ahjustus.de

stelle in der Danziger Straße ist eine Nachnutzung durch Grundschule Himmelsthür, Kita Himmelsthürchen und Hort Himmelsthür vorgesehen.

Mehr Platz benötigt auch das Gymnasium Himmelsthür. Aufgrund der Umstellung zu G9 besucht ein Jahrgang mehr als zuvor den Unterricht. Der Landkreis, in dessen Trägerschaft sich das Gymnasium befindet, geht von acht fehlenden Klassenräumen aus. Die neuen Räume des Gymnasiums Himmelsthür sollen entweder in dem Neubau der Kreissportbund-Halle realisiert werden oder in einem separaten Gebäude, das an den Neubau der Sporthalle angrenzt.

Zuvor wird allerdings die Turnhalle der Realschule Himmelsthür abgerissen und neu errichtet. Mittlerweile ist die Ausschreibung erfolgt, im Sommer soll der Abriss stattfinden und im September der Bau beginnen. Dazu, dass der Realschule vorübergehend keine Sporthalle zur Verfügung steht, sagt Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock: „Ein Winter muss in Kauf genommen werden.“ Wenn alles nach Plan läuft, soll die Turnhalle Schülern und Sportvereinen ab November 2022 zur Verfügung stehen.

Minimal-Planung fürs neue Jahr: 1. Mai, Senioren-Weihnachtsfeier

Viele Fragezeichen stehen hinter den Terminen für das neue Jahr. Schon geplant sind zum Beispiel das Fest zum 1. Mai, die Senioren-Weihnachtsfeier im Dezember und die nächsten



Im Dezember war das Ende des Umbaus in Sicht, mittlerweile sind die Arbeiten abgeschlossen.

Ortsratsitzungen – wenn Corona nicht dazwischen kommt. „Ich musste schon ganz schön schlucken, als ich die Einladung zur Sitzung erhalten habe.“, gibt Bernd Lynack zu. Im Mai sei die Sitzung wegen Corona abgesagt worden, aber aktuell habe man sich für eine Präsenzveranstaltung entschieden. Immerhin kam den Mitgliedern und einigen Bürgern als Zuschauer die große Aula als regulärer Versammlungsort zugute. Die Tische waren mit Abstand gestellt

und die Türen zum Lüften geöffnet. „Entweder wir treffen uns vor Ort oder es findet gar keine Ortsratssitzung statt.“ sagt der Ortsbürgermeister und erläutert, dass der Ausfall von Sitzungen zum Beispiel zur Folge hat, dass der Ortsrat weder lokalpolitische Themen besprechen kann, noch zeitnah zum Beispiel vom Umbau der Bushaltestellen erfährt. Für Onlinesitzungen fehlen bisher Infrastruktur und Zugang für die Öffentlichkeit.

Anna Abraham



**Buhmann
Schule**

**Berufsfachschule Wirtschaft
Fachoberschule Wirtschaft
Fachoberschule Gestaltung**



INFOTAGE

16.01.2021 · 09.00–13.00 Uhr
19.02.2021 · 15.00–19.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie
Ihren persönlichen
Beratertermin!

**Realschulabschluss
Erw. Sek. 1
Fachhochschulreife**

Buhmann-Schule Hildesheim · Hindenburgplatz 1
31134 Hildesheim · Tel. 05121 33073
info@buhmann-schule.de · www.buhmann-schule.de



**Wir wünschen Ihnen ein
erfolgreiches und vor allem
gesundes neues Jahr.**

Andreas Schneider Immobilien e.K.
Schuhstraße 28 · 31134 Hildesheim
Tel. +49-(0)5121-28 68 70
www.engelvoelkers.com/hildesheim



ENGEL & VÖLKERS

GRUSSWORT

„Im vergangenen Jahr hat das gefehlt, was das Zusammenleben in unserem Ort ausmacht“

Neujahrs-Wünsche von Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock

Liebe Himmelsthürerinnen und Himmelsthürer, liebe Leserinnen und Leser,

Vorfreude ist die schönste Freude – den Wahrheitsgehalt des bekannten Sprichwortes haben hoffentlich viele von Ihnen zuletzt im Vorfeld von Weihnachten und Silvester trotz aller Corona-Beschränkungen wieder erfahren dürfen. Wie steht es aber jetzt mit der Vorfreude, nachdem wir den Jahreswechsel hinter uns gebracht haben und das Jahr 2021 vor uns liegt? Auf den ersten Blick wird sie getrübt, wenn nicht sogar überlagert von der Sorge, wie es weitergeht mit dem Infektionsgeschehen und den Einschränkungen unseres Alltags. Die Ungewissheit macht müde und lähmt jegliche Vorfreude, zumal eine klare Perspektive, worauf wir uns freuen sollen, zu fehlen scheint.

Dabei haben die Erfahrungen des letzten Jahres ihre Spuren hinterlassen: Dinge, die wir immer für selbstverständlich genommen hatten, wurden uns plötzlich weggenommen, ob wir wollten oder nicht, liebgewordene Gewohnheiten und Aktivitäten wie das Treffen mit Freunden, der Sport im Verein oder im Fitnessstudio, die Geburtstagsfeier, das gemeinsame Singen oder Musizieren, der Kneipen- oder Restaurantbesuch oder das Verreisen.

Auch in Himmelsthür ist das Jahr 2020 ganz anders verlaufen als sonst. Viele traditionelle Veranstaltungen, die den Jahreslauf prägen, mussten abgesagt werden: kein BoBelturnier, kein Maibaumaufstellen und auch kein Weinfest! Nur die Kirschbaumversteigerung und die Gedenkstunde anlässlich des Volkstrauertages wurden jeweils in kleinem Kreis und unter strengen Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt. Trostlos auch die Adventszeit: kein Weihnachtsmarkt „Rund um den Tannenbaum“ und keine Weihnachtsfeier für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wenigstens hat die politische Arbeit in der zweiten Jahreshälfte nicht geruht. Dabei



konnten auch einige kleine Erfolge bei Themen, die den Ortsrat schon länger beschäftigen, erzielt werden. So wurden endlich Tempo 70 als Lärmschutzmaßnahme auf der B1 und die Rotmarkierung des Radweges an der Kreuzung Runde Wiese/ Linnenkamp realisiert. Darüber hinaus konnte auch gemeinsam mit den Schulen und dem TuS Grün-Weiß die Umsetzung der zeitwei-

ligen Pläne der Verwaltung, anstelle der Realschulhalle und der KSB-Halle eine Vierfeld- statt zwei Zweifeldhallen zu errichten, verhindert werden. Der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen An der Pauluskirche ist abgeschlossen worden und die Erschließung des Bernwardshofes schreitet voran.

Trotzdem hat das gefehlt, was das Zusammenleben in unserem Ort ausmacht: die Möglichkeiten der Begegnung bei den Veranstaltungen, die der Himmelsthürer Jahreskalender sonst aufweist. Vielleicht lernen wir aber gerade dadurch diese Dinge wieder besonders zu schätzen: Wie viel sie von unserer Lebensqualität ausmachen! Wie anstrengend und frustrierend es ist, auf sie zu verzichten!

Und vielleicht erwächst daraus doch schon ein wenig Vorfreude. Auch wenn nämlich aktuell niemand den konkreten Zeitpunkt sagen kann, so steht doch fest, dass es wieder ein BoBelturnier und ein Maibaumaufstellen des Ortsrats, Konzerte der Musikgruppen oder Fahrten des SoVD geben wird. Es wird wieder beim TuS Grün-Weiß Fußball, Handball oder Tischtennis gespielt, geschwommen und geturnt werden. Die Feuerwehr wird normale Übungsabende durchführen, genauso der KKS, die Chöre

und der Musikverein. – Und das alles hoffentlich schon wieder im Jahr 2021!

Und auch die politische Arbeit des Ortsrats wird im Jahr 2021 weitergehen. Dabei werden uns zwei Themen vorrangig beschäftigen: die Verkehrsberuhigung auf dem Linnenkamp, die mit dem Stadtratsbeschluss über die Verpachtung des Grundstücks am Hildesheimer Hafen für den Bau einer Monoklärschlammverbrennungsanlage noch einmal an Bedeutung gewonnen hat, und die Veränderungen der Raumsituation der Himmelsthürer Schulen, die der bevorstehende Umzug der Geschwister-Scholl-Schule in die Nordstadt mit sich bringen wird.

Und dazu werden noch Ihre Anliegen kommen, verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, derer die Ortsratsmitglieder und ich uns auch im nächsten Jahr 2021 wieder gern annehmen werden. Ich kann Ihnen zwar nicht versprechen, dass wir uns Ihre Sichtweise immer zu eigen machen, weil es bisweilen auch konkurrierende Interessen anderer Bürger/-innen gibt und wir das Gesamte im Blick haben müssen. Zusichern kann ich Ihnen allerdings, dass wir uns um Ihre Belange kümmern werden. Deshalb lade ich Sie herzlich zu den Ortsratssitzungen, die stets eine Einwohnerfragestunde als Tagesordnungspunkt haben, oder in meine regelmäßige Bürgersprechstunde ein. Die Termine finden Sie im Himmelsthürer Terminkalender auf der Homepage des Ortsrats (www.himmelsthür-hi.de).

Vorfreude trotz Corona: wir dürfen gespannt sein, was 2021 bringen wird – für uns persönlich und auch für unser schönes Himmelsthür. Dass Sie gesund bleiben und alles, was Sie sich vornehmen und erhoffen, in Erfüllung gehen möge, das wünsche ich Ihnen.

Ihr
Dr. Christian Stock
Ortsbürgermeister



FUNDSTÜCK

In Bad Harzburg



... steht diese Kugel aus Stein vor dem Eingang eines Altenheims. Das eingravierte Zitat stammt von Robert Lembke, der von 1913 bis 1989 lebte und als Fernsehmoderator bekannt war.



AWO Wohnen & Pflegen Zuhause im Alter

Bei uns werden Sie sich **zu Hause fühlen**.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer Atmosphäre** mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzkranken** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 692-0



Weihnachtsbäume

Die Freiwillige Feuerwehr holt in diesem Jahr keine Weihnachtsbäume ab.



Neue **Top-Angebote im Januar** - gesunder Start ins neue Jahr.

ASPIRIN plus C

Brausetabletten bei Erkältung



20 St. UVP € 10,98

-30%
7,65 €

ANGOCIN Anti-Infekt

zur Infektabwehr - rein pflanzlich



100 St. UVP € 17,90

-30%
12,45 €

MAGNESIUM VERLA

300mg Trinkgranulat - Beutel



50 St. UVP € 17,95

-30%
12,65 €

Alle Angebote und aktuelle Gesundheitstipps:
www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de

Meine Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - Tel. 924130 :: Mo.-Fr. 8.00-18.30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr



Paracelsus
Apotheke

INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

„Dann kam einer, der hat's einfach gemacht“

Christian Schmedt leitet das Hotel Osterberg in fünfter Generation

Christian Schmedt, Inhaber des Hotel Osterberg, wurde im August 1969 in Münster/Westfalen geboren, wuchs in Himmelsthür auf und lebt in Barfelde. Er ist verheiratet und hat drei Kinder im Alter von 14, 20 und 22 Jahren. Als Dreizehnjähriger begann er Rockmusik zu machen, spezialisierte sich als Keyboard-Spieler und Sänger und war nach seinem Abitur 15 Jahre lang Berufsmusiker. Er war Mitglied verschiedener Bands, seine gefragte Tanzband hieß „The Jokers“. 2006 übernahm er das Hotel, das seit fünf Generationen im Familienbesitz ist. Hier verdiente er sein erstes Taschengeld als Jugendlicher mit Etagedienst, Abwasch und an der Bar.



Wenn Sie nicht hier leben würden, wo dann?

Ich wollte als junger Mann mal in die große weite Welt, Hamburg oder Berlin. Tja, nun bin ich anscheinend hier sehr glücklich.

Was liegt Ihnen als Chef des Hotels Osterberg besonders am Herzen?

Unsere Gäste, unser Team, Regionalität, Nachhaltigkeit und

die Weitergabe des Gastgeber-Feuers an die nächste Generation.

Über was können Sie sich freuen?

Ich freue mich am meisten über nette Begegnungen mit Menschen, gemeinsames Lachen, dummes Zeug quatschen („Stammtischphilosophie“), spannende Geschichten, positive Entwicklungsschritte meiner Mitmenschen und mir.

Haben Sie ein Hobby?

So richtig viel Zeit für Hobbys nehme ich mir nicht. Wenn ich nicht arbeite, liebe ich es, mit einem guten Buch im Bett zu frühstücken und mit unserem Hund Cookie spazieren zu gehen.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

An wechselnden Orten auf einem Campingplatz.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

Mein absolutes Lieblingsbuch ist „Foundation Triologie“, ein Science-Fiction-Roman von Isaac Asimov. Das habe ich bestimmt schon zehn Mal gelesen und es ist gerade wieder aufgeschlagen.

Was ist Ihr Lieblingsgericht und wie lautet das Rezept?

Spaghetti Bolognese mit reichlich Parmesankäse. Das Rezept kenne ich nicht, da müsste ich meine Frau fragen.

Wofür sind Sie besonders dankbar?

Dafür, dass meine Frau mich geheiratet hat und wir uns immer noch mögen. Für meine drei Kinder, die ich (fast) kritiklos verehere. Und dafür, dass ich den ‚Osterberg‘ in der fünften Generation führen darf und meine Tochter Anna eine Ausbildung zur Hotelfachfrau im Hotel Victoria in Nürnberg macht.

Was vermissen Sie in Corona-Zeiten am meisten?

Unsere Gäste, die Plaudereien, das Lachen, die Energie, die im Laden ist, wenn es richtig „rappelt im Karton“ und die Doppelkopfunde mit meinen Freunden.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Weltfrieden. Dann könnten wir all unsere Gedanken und den menschlichen Erfindungsgeist in nachhaltige Projekte stecken, zum Beispiel in Ernährung, Energie oder Verkehr. Und dass sollten wir tun, damit wir auch in 100 Jahren noch in der Nordsee baden können.

Welche Überschrift könnte ein Porträt über Sie tragen?

Alle sagten: Das geht nicht. Dann kam einer, der wusste das nicht, und hat's einfach gemacht.

Was bedeutet Himmelsthür für Sie?

Heimat. Schöne Kindheitserinnerungen. Den Duft an manchen Ecken, an denen wir uns als Kinder herumgetrieben haben, ist immer noch in meiner Nase.

Was könnte in Himmelsthür verbessert werden?

Aus meiner Sicht ist alles da, was Himmelsthürer brauchen. Für Sport, Einkauf, Ärzte, Verkehrsanbindung, Erholung und eine große Auswahl an Gastronomie für jeden Geschmack ist gesorgt. 😊

Architektur / Immobilien



- Planung und Durchführung von Baumaßnahmen, Bauanträge
- Marktorientierte, professionelle Bewertung und Verkauf Ihrer Immobilie
- Erstellung von Energieausweisen durch unseren Energieberater

Thomas Weinert
Architekt, Dipl.- Ing. (FH)

Salzwiese 34, 31137 Hildesheim, Tel.: 05121 - 60 58 18
Mob.: 0152 - 248 00 959, E-Mail: weinert-immobilien@web.de

PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski
Altenau 4
31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21/6 51 63
Telefax: 0 51 21/6 63 66
Mobil: 01 72/402 08 52
E-Mail: info@maler-plinski.de

Der Malerfachbetrieb
Ihres Vertrauens
aus Himmelsthür.

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung

Paulusgemeinde



Hinweis

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der weiteren Corona-Entwicklung. Aktuelle Informationen finden Sie auf den jeweiligen Homepages der Gemeinden.

Gottesdienste

- Fr, 1.1., 17 Uhr: Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl
 So, 3.1., 10 Uhr: Reg. Gottesdienst
 So, 10.1., 10 Uhr: Gottesdienst
 So, 17.1., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
 So, 24.1., 10 Uhr: Gottesdienst
 So, 31. 1., 10 Uhr: Gottesdienst



Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10, Telefon 4 35 04, www.paulus-hth.de

St.-Martinus-Gemeinde



Gottesdienste

Heilige Messe: dienstags um 18.30 und samstags um 17 Uhr
 Aktuelle Infos zur Aktivitäten von Gruppen gibt es auf der Homepage der Gemeinde und per Telefon.

Kath. St.-Martinus-Gemeinde,
 Schulstraße 13, Telefon 6 51 28,
www.kaki-gw.de

Wir Himmelsthürer

NEUES AUS DEM Westen

Das Stadtteilmagazin

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Freitag im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, An der Pauluskirche.



Anzeigen: Michael Busche, Telefon: 307-870
anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Februar,
 Anzeigenschluss ist der 20. Januar



Hören
 wird belohnt!

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee oder 2 Kugeln Eis in das Eiscafé Bistrorantio Napoli, An der Pauluskirche 1a, in Himmelsthür ein.

Gerland
HÖRGERÄTE
 HörAkustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4
 31137 Hildesheim / Himmelsthür
 Telefon (05121) 2815270
www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...



Geben statt nehmen – dieses Motto machten sich die Schülerinnen und Schüler der St.-Martinus-Schule in Himmelsthür zu eigen.

Umgekehrter Adventskalender

Zweitklässler sammeln für Guten Hirten

„Da machen wir mit!“, beschlossen die Kinder der Klasse 2 der St.-Martinus-Schule Himmelsthür. Die Klassenlehrerin Margot Schnipkoweit hatte den Kindern von einem ganz besonderen Adventskalender des Guten Hirten erzählt, bei dem nicht das Nehmen im Mittelpunkt steht, sondern das Geben: Die Zweitklässler brachten täglich Lebensmittelspenden

für den Guten Hirten mit, um bedürftigen Menschen eine Freude zu bereiten. Mit dieser Idee steckten sie auch die anderen Kinder der St.-Martinus-Schule an: Die Zweitklässler schrieben einen Brief und verteilten ihn in den Klassen. Daraufhin wurden in allen Klassen Adventskisten mit haltbaren Lebensmitteln gefüllt und schließlich zum Guten Hirten gebracht. **hb**

Nikolaus per Video

Überraschungen für die Schüler der St.-Martinus-Schule

Corona macht erfinderisch! In diesem Jahr schickte uns der Nikolaus eine Grußbotschaft per Video. Persönlich konnte er leider nicht vorbeikommen. Trotzdem hat er für Überraschungen gesorgt: In jeder Klasse standen zwei Säcke: Ein Sack war gefüllt mit leckeren Fairtrade-Schokoladen-Nikoläusen (eine Spende des Fördervereins). In dem anderen Sack waren ganz besondere Thermosflaschen – eine für jedes Kind (eine Spende der Firma Güse): Auf jeder Flasche fanden die Kinder ihren eingravierten Namen. So können die Flaschen nicht verwechselt werden.

Kurz vor dem Nikolaustag wurde die St.-Martinus-Schule mit einer Spende von 453 Euro der Himmelsthürer Kolpingfrauen überrascht. Von einem Teil des Geldes wurden bereits auf Wunsch der Kinder neue Bälle, Springseile und Pferdeleinen angeschafft. Auf der Wunschliste stehen noch weitere Spiele, die von diesem Geld finanziert werden.

Heike Bertram

IMPRESSUM WIR HIMMELSTHÜRER

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800
verantwortlich für den Gesamteinhalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 05121/265261, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870, anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim
Druck: Fischer Druck GmbH, Wilhelm-Rausch-Straße 13, 31228 Peine
Verteilung: duo Werbe- und Vertriebsservice GmbH, Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de
verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich

Alle Mädchen und Jungen erhielten eine Thermosflasche mit eingraviertem Namen.



www.zanderundgerlach.de

Fenster Haustüren Terrassendächer Eigene Fertigung

ZANDER & GERLACH
BAUELEMENTE GMBH

Karlsbader Str. 2 • 31167 Bockenem • 05067 / 9919 - 0

Inhaber

Norbert Mehler

MEHLER
BAUUNTERNEHMEN

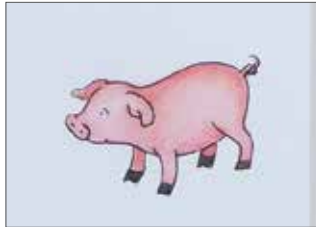
www.bauunternehmen-mehler.de
kontakt@bauunternehmen-mehler.de

Hildesheimer Str. 35 A
31137 Hildesheim
Tel.: 05121-924541

Ehepaar Bernau gewinnt Glücksschwein-Bild

Verlosung in der Sparkasse

Wer könnte in diesen Corona-Zeiten kein Glück gebrauchen? Glück gehabt haben zum Jahresende schon mal Angelika und Uwe Bernau. Die beiden sind die Gewinner einer Glücksschwein-Zeichnung der Hildesheimer Künstlerin Katja Kiefer. Aus zahlreichen Einsendungen wurden die Bernaus bei einer Ziehung in der Sparkasse Himmelsthür ausgelost. Geschäftsstellenleiter Oliver Völkner zog unparteiisch das Los.



Als schöne Geste nach einem herausfordernden Jahr sieht Katja Kiefer ihre Aktion. Die 1966 in Hildesheim geborene Künstlerin arbeitet als Illustratorin für Kinderbücher bekannter Verlage. Zwei Bücher hat sie in Text und Bild bereits selbst herausgebracht. Nach zehn Jahren in Berlin lebt und arbeitet Katja Kiefer heute wieder in Himmelsthür. **bd**



Die Künstlerin Katja Kiefer zeigt die Illustration, Geschäftsstellenleiter Oliver Völkner zieht die Gewinner.

Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Str. 61 a
HI - Bockfeld

www.steinofenpizzeria.com

Geöffnet: Di.-So. 16-22 Uhr

Montag Ruhetag

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf

Genießen Sie das italienische Original!

L Ö W E N
I M M O B I L I E N

Online-Immobilien-Wertermittlung in 20 Sek.

KOSTENFREI

Nutzen Sie unser Online-Portal. Es ist kostenlos, unverbindlich und leicht zu bedienen. Zudem erhalten Sie von uns ein ca. 6-seitiges Kurzprofil als ersten Überblick.

www.li-hi.de / Tel. 05121 / 69 89 - 717

Feldmeier

Feldmeier GmbH

Ein starkes Team in Sachen:

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19

Wir empfehlen: 1x jährlich eine Dachwartung

GENATH
DACH + WAND

Fon: 05064-8313
Fax: 05064-8309
Mobil: 0173-278 70 05

Dachdeckermeisterbetrieb
Solartechnik
www.genath.de

SUN-TEC group
Mühlenweg 2b
31162 Heinde

STEIN
GRABMALGESTALTUNG
NATÜRLICH UND EWIG

HILDESHEIM | ALBERT-EINSTEIN-STR. 10
TEL. 0 51 21 - 13 25 93 | KONTAKT@STEINWOLF.DE

„Das wichtigste Stück des Reisegepäcks ist und bleibt ein fröhliches Herz“



Dritte Teil-Etappe auf dem Jakobsweg von Hildesheim nach Höxter

Am 22. September nutze ich den letzten sommerlichen Tag, um meine Wanderung auf dem Braunschweiger Jakobsweg fortzusetzen. Es ist

14 Uhr. In bester Stimmung marschiere ich von der Kirche am Hopfenberg oberhalb der Ortschaft Sack durch die Feldmark in Richtung Südwesten zum Lönsweg. Von Hermann Löns stammt der schöne Satz, den ich für meine Pilgerwanderung als ein Leitmotiv betrachte: Das wichtigste Stück des Reisegepäcks ist und bleibt ein fröhliches Herz.

Mein fröhliches Herz beschwingt und beflügelt mich. Es trägt mich durch Langenholzen, wo ein Junge, der das Herz am rechten Fleck hat, mich noch zusätzlich ermuntert. Und

das Plätschern des Warnebachs tut ein Übriges. In einem Nebensatz sei angemerkt, dass die Besiedlung des Langenholzer Tales bereits in der Mittelsteinzeit begonnen hat. Schon 8000 bis 9000 vor Christi Geburt lebten hier Menschen. Hätten Sie's gewusst?

Die Siedlung ist schnell durchschritten und schon bin ich am Stadtrand von Alfeld angelangt – am Stiefels-Teich, um genau zu sein. Das Gewässer wurde nach dem Direktor der ehemaligen Schanzkeller-Brauerei benannt. Nebenbei ist das Alfelder Gymnasium. Von hier führt die Straße Antonianger zum Grüngürtel, der die Alfelder Innenstadt umgibt. Vorbei an einer Kita, in der kleine Stadtmäuse beaufsichtigt werden, gelange ich zur ehemaligen Latein-



In dem historischen Fachwerkhause von 1610 befindet sich heute das Alfelder Stadtmuseum.

schule, einem historischen Fachwerkhause mit vielen Schnitztafeln und prächtigem Bild- und Architekturschmuck. Jetzt bin ich mittendrin in der lebendigen Alfelder Altstadt. Nur 50 Meter weiter steht mein erstes Pilgerziel: St. Nicolai, das erhabene Gotteshaus mit dem zweitürmigen



Skulptur in Langenholzen.



Echt **irRe**. Aber wahr.

Kuriose Werke aus der Dombibliothek Hildesheim.

NUR FÜR BÜCHERFANS!

24,95 EUR, Hardcover, 128 Seiten,
21 x 25 cm, ISBN: 978-3-7954-3594-3,
Verlag Schnell & Steiner/Bernward Medien

Ab sofort erhältlich unter www.domshop.de und beim Medienservice ☎ 05121 307883

**DOMBIBLIOTHEK
HILDESHEIM**

Westbau. Um halb vier am Nachmittag betrete ich das Kircheninnere. Ein Mann in meinem Alter sitzt andächtig in einer Bank, den Kopf gesenkt.

Das „Hohelied der Liebe“ in der St.-Nicolai-Kirche

In einer alten Bibel aus dem Jahre 1763 ist „Die erste Epistel an die Korinther“ aufgeschlagen. Ich lese Auszüge aus dem „Hohelied der

Liebe“. Der Mann in der Kirchenbank wird unruhig. Er erhebt sich, entfernt sich von mir, geht suchend zum Altar, schaut hierhin und dorthin. Was sucht er? Die Liebe? Ich gehe auf ihn zu, sende ihm mit einem Kopfnicken einen freundlichen Gruß, möchte ihn ansprechen. Er weicht mir aus, schaut mich nicht an, sein Gesicht bleibt ausdruckslos. Nein, eher ängstlich. Und verwirrt. Kann ich etwas für ihn tun? Erneut nicke ich ihm zu, doch das verunsichert ihn noch mehr. Er geht zurück auf seinen Platz. Sein Platz? Ich nehme es an und lasse ihn in Frieden.

Es gibt noch so viel mehr Sehenswertes in Alfeld, zum Beispiel den Gropiusbau im Faguswerk, ein Weltkulturerbe. Die Leinestadt ist immer einen Ausflug wert, ich durchquere sie aber heute im Schnelldurchgang. Vom Marktplatz durch die Fußgängerzone zum Bahnhof und dann weiter zum Ortsteil Gerzen, wo ich wieder ins Grüne komme. Am Ortsrand verliere ich die Orientierung, weil eine indische Göttin mir den Kopf verdreht. Dadurch gerate ich auf den Reiner-Weg, der in nordwestlicher Richtung nach Brunkenen führt. Mein Ziel, der Glasmacherort Grünenplan aber liegt im Südwesten. Zum Glück bringt eine junge Joggerin den alten Mann wieder „auf Kurs“.

Mit einem Umweg von rund zwei Kilometern erreiche ich immer noch gut gelaunt um kurz vor sieben am Abend Lam-



Kurioses am Wegesrand.



pes Posthotel, in dem man mir ein Pilgerzimmer reserviert hat. Und weil Jakobus der Ältere ein Fischer war, gönne ich mir zum Abendmahl ein Lachsfilet auf Lauchgemüse.

Reinhold Köster

Die Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.



Die St.-Nicolai-Kirche in Alfeld.



**ERFOLGS
GARANTIE**

www.werben-in-hildesheim.de



SCHULZ SCHODDER

Rechtsanwälte · Fachanwälte · Notar

Rechtsanwalt
und Notar

Michael Schulz

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Rechtsanwalt

Dr. Thomas F.W. Schodder*

Fachanwalt für Handels-
und Gesellschaftsrecht
* Freier Mitarbeiter

Almsstraße 32 · 31134 Hildesheim
Telefon: 05121/99 99 80
Telefax: 05121/99 99 8-29
E-Mail: kanzlei@rechtsanwaltschulz.de
www.rechtsanwaltschulz.de



KASEK

Möbeltischlerei

Mobil 0175 8 50 80 46 | tischlermeisterkasek@gmx.de
Wohldenbergstr. 41 | 31188 Holle-Sillium



Wir bauen Ihre Ideen!

Verwirklichen Sie Ihr kleines oder großes Projekt mit Tradition und Handwerkskunst. Unser Handwerksunternehmen besteht aus einem erfahrenen Team von Spezialisten, die Ihnen gerne zur Verfügung stehen.



DIESCHRANKHELDEN.DE

Norddeutschland
michael.heideck@dieschrankhelden.de
Wohldenbergstr. 41 | 31188 Holle-Sillium



Ilona Wolf bringt Baumschmuck und Oliver Völkner zeigt eine der Kuschelmäuse, mit denen die Kinder beschenkt wurden.

Mäuse zur Belohnung

Kita Himmelsthürchen sorgte für den Baumschmuck in der Sparkasse

Die Kinder der Kita Himmelsthürchen bastelten jede Menge Weihnachtsmänner, Engel, Sterne und Rentiere aus Holz, Papier und Ton für den Weihnachtsbaum in der Sparkasse. Normalerweise schmücken die Kinder den Baum selbst, aber in diesem Jahr brachte Kita-Leiterin Ilona Wolf den Baumschmuck in die Geschäftsstelle und die Sparkassen-Mit-

arbeiter mussten diese Arbeit selbst übernehmen.

„Der Baumschmuck ist in diesem Jahr besonders toll gelungen“, freute sich Geschäftsstellenleiter Oliver Völkner. „Wir bedanken uns bei dem Team der Kita und den Kindern.“ Als Belohnung gab es für die Kita Plüschmäuse, Spielzeugautos und Malbücher.

Wir wünschen
allen Leserinnen und Lesern
einen guten Start in 2021.
Bleiben Sie gesund!

Grabsteine
innovativ +
individuell

Marggrafstraße 19
33137 Hildesheim
Telefon 05121-42266
Telefax 05121-21035
E-Mail info@roman-naturstein.de
Internet www.roman-naturstein.de

ROMAN
Meisterbetrieb

Wir Überprüfen kompetent Ihre Augen

Parken am Haus
(mit Parkscheibe)

Schützen Sie Ihre Augen ab sofort
aktiv gegen ultraviolette Strahlung,
auch ohne Sonnenbrille!

Am Ort kaufen heißt,
"die Umwelt schonen"
Schenken Sie "uns" Ihr Vertrauen

Brill up Optik Habermann
OCHTERSUM
Kurt-Schumacher-Str.40
Tel.: 05121 / 266818
www.brillup.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9 - 13 & 15-18 Uhr
Samstag
Nach Vereinbarung